

CLASSIC DRIVER

Die neue Speedmaster von Omega greift nach dem Mond

Lead

Noch vor der großen Uhrenmesse Baselworld im März 2016 hat Omega eine neue Speedmaster vorgestellt – die Chronograph Moonphase Master Chronometer.

Blau wie das Mondlicht



Wie schon der Name verrät, ist die bedeutendste Innovation dieses Chronographen die Mondphasenanzeige, die sich bei der Sechs-Uhr-Position befindet und den Erdtrabanten enorm detailgenau wiedergibt. Flankiert wird dieses Feature von der Datumsanzeige und der Zwölf-Stunden-Referenzzeit, die beide etwas tiefer als das tiefblaue Ziffernblatt eingearbeitet worden sind. Als Uhrwerk wurde das ebenfalls neue Kaliber 9904 eingesetzt, das aus 368 Komponenten zusammgebaut wurde und zugleich die hoch gelobte METAS-Zertifizierung erhalten hat. Mit einem Durchmesser von 44 Millimeter ist die Speedmaster zwar durchaus groß, aber die Kombination attraktive Farbgestaltung, das herausragende Omega-Werk sowie die attraktive Mondphasenkomplikation machen sie zu einem begehrenswerten Zeitmesser am Handgelenk. Die neue Speedmaster wird nach ihrem Debüt auf der Baselworld Ende des Jahres erhältlich sein und soll 9.400 Schweizer Franken kosten.

Fotos: Omega

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/die-neue-speedmaster-von-omega-greift-nach-dem-mond>
© Classic Driver. All rights reserved.